

Heilige Wassertaufe in Bottrop-Kirchhellen

Der 10. November 2024 war ein besonderer Tag für die Gemeinde Bottrop-Kirchhellen: Das jüngste Mitglied der Gemeinde, die kleine Charlotte Clara Bernatzki, empfing das Sakrament der Heiligen Wassertaufe. An diesem besonderen Fest nahmen neben der Gemeinde auch zahlreiche Familienmitglieder und Freunde der glücklichen Eltern teil.

Den Gottesdienst leitete der Bezirksvorsteher, Priester Jens Wojtusch. Das Bibelwort aus Matthäus 24, Vers 40 und 41 diente als Grundlage für den Gottesdienst.
Der Bezirksvorsteher erläuterte, dass Jesus Christus bei seiner Wiederkunft unterschiedliche Situationen der Gemeinde und der Menschen vorfinde. Unsere Aufgabe sei es, sich auf diese Wiederkunft vorzubereiten.

Taufe von Charlotte Clara

Nach dem Predigtteil, dem gemeinsam gesprochenen Gebet „Unser Vater“ und der Verkündigung der Sündenvergebung trugen die Eltern Lydia und Thorben Bernatzki die neue Erdenbürgerin vor den festlich geschmückten Altar. Die sakramentale Handlung wurde eingeleitet durch das gefühlvoll instrumental vorgetragene Lied „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzet“.
In der Ansprache wies Priester Wojtusch darauf hin, dass Charlotte Clara ein Geschenk an die Familie, aber auch an die ganze Gemeinde sei.
Durch die Heilige Wassertaufe wird sie in die Gemeinschaft der Christen eingefügt. Nachdem die Eltern vor Gott und der versammelten Gemeinde ihren Vorsatz bekundet hatten, Charlotte Clara im neuapostolischen christlichen Glauben zu erziehen, wurde das Wasser im Namen des dreieinigen Gottes ausgesondert und die Heilige Wassertaufe im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes vollzogen.
Zum Abschluss der Taufhandlung sang die ganze Festgemeinde das Lied Nr. 204 aus dem neuapostolischen Gesangbuch „Einen gold’nen Wanderstab“.

Im Anschluss feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl.

Priester Wojtusch beendete den feierlichen Gottesdienst mit der Spendung des Schlusssegens. Danach hatten alle die Gelegenheit, den glücklichen Eltern zu gratulieren.

10. November 2024

Text: A. Schiwy

Fotos: Aus der Gemeinde





410
140
415

